PRINZENGARDE DER STADT DUISBURG

EHRENGARDE DES PRINZEN KARNEVAL E. V.

Session 2015

78 Jahre

PRINZENGARDE DER STADT DUISBURG

Ehrengarde des Prinzen Karneval e. V.

Geschäftsstelle:

Am Alten Schacht 6 · 47198 Duisburg

Postfach 17 04 62 · 47184 Duisburg

Telefon: +49 (0)2066/99 66 99 · Telefax: +49 (0)2066/99 66 93

www.prinzengarde-duisburg.de · feldpost@prinzengarde-duisburg.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Geschäftsführender Vorstand

Grußwort der Stadt Duisburg

Foto: R. Levc

Mit dem tierischen Motto „Beim Zebra und im Affenstall - Duisburg feiert Karneval!“ starten die Karnevalisten unserer Stadt in die Session 2014/2015. Auch die Prinzengarde der Stadt Duisburg darf als traditionelle Herde des Duisburger Stadtprinzen dabei selbstverständlich nicht fehlen.

Denn während in unserer Stadt zwischen Hoppeditz-Erwachen und Aschermittwoch wieder Heiterkeit und Frohsinn regieren, führt die Prinzengarde die Inhaber des Narrenthrones, in diesem Jahr bestehend aus Prinz Thomas I. und seiner fröhlichen Crew, sicher durch das närrische Treiben und ist somit eine feste Größe des Duisburger Karnevals.

Darüber hinaus sorgt die Prinzengarde, getragen von ihrer tiefen Verbundenheit zu ihrer Heimatstadt und von ihrer Begeisterung für den rheinischen Karneval, mit ihrem humorvollen und stimmungsgeladenen Programm Jahr für Jahr für ein buntes, närrisches Feuerwerk, das die Hallen und Säle unserer Stadt zum Brodeln bringt. Dabei zieht sie alle Register, um dem närrischen Volk in der fünften Jahreszeit Spaß und Freude zu bereiten.

Für diesen Beitrag zur Duisburger Karnevalskultur und für die stets bekundete Bereitschaft zur Pflege rheinischen Brauchtums möchte ich an dieser Stelle allen Mitgliedern der Prinzengarde herzlich danken. Ich bin sicher, dass die Leibgarde des Prinzen Karneval auch in dieser Session wieder ein Garant für ansteckende Lebensfreude und für gute Laune sein wird und wünsche ihr bei allen anstehenden Aktivitäten viel Freude und gutes Gelingen.

In diesem Sinne eine tierisch erfolgreiche Session und darauf ein dreifach kräftiges

„Prinzengarde – Helau!“

Sören Link
Oberbürgermeister

Liebe Prinzengardisten
und
Freunde der Prinzengarde!

Wer kennt uns nicht, die ständigen Begleiter seiner Tollität, des Prinzen Karneval. Wir, mit unseren rot-weißen Uniformen, sehen richtig Klasse aus und verwöhnen unsere Karnevalsfreunde mit unseren lebendigen und stimmungsvollen Auftritten.

Brauchtumspflege ist der Prinzengarde eine Herzensangelegenheit! Da verwundert es nicht, dass die Nachwuchsförderung einen hohen Stellenwert hat. Wir freuen uns sehr, dass wir in diesem Jahr wieder junge Leute ins Offizierskorps aufnehmen konnten.

Auch in dieser Session werden wir die Närrinnen und Narren wieder zum Schunkeln, Tanzen und Lachen bringen.

Ihnen allen wünsche ich eine gesellige und lustige Karnevalssession.

Prinzengarde der Stadt Duisburg

Eugen J. Hahn
- Präsident -

Der geschäftsführende Vorstand

Präsident:
Eugen Hahn

Vizepräsident:
Klaus Saretzki

Geschäftsführer:
Dirk Schickedanz

Zahlmeister:
Klaus Fuhrmann

Kommandeur:
Frank Eckhardt

Der erweiterte Vorstand

Ehrenmitglied auf Lebenszeit:
Hans Dohmen

Deko u. Wagenbau:
Heinz Bieske

Schriftführerin:
Barbara Ebert

Quartiermeister:
Daniel Matysik

Veranstaltungsregie:
Michael Boos

Stellv. Kommandeur:
Michael Reinbold

Redaktion Almanach:
Bernd Rybak

Kammeroffizier:
Lothar Vogt

Das Offizierkorps der Prinzengarde

Wolfgang Petri	General der Prinzengarde
Manfred Brümmer	Generalleutnant
Hans-Jürgen Eimers	Generalleutnant / Ehrenkommandeur
Heinz Bieske	Generalleutnant / Deko- u. Wagenbau
Winfried Dickopp	Generalmajor / Reiterkorpsführer
Frank Eckhardt	Generalmajor Kommandeur / Hofmarschall 1998
Klaus Fuhrmann	Generalmajor Zahlmeister / Hofmarschall 2000
Klaus Saretzki	Generalmajor Vizepräsident / Hofmarschall 2003
Dirk Schickedanz	Generalmajor Geschäftsführer / Prinz 1992
Gerd van Düren	Generalmajor
Lothar Vogt	Generalmajor Kammeroffizier / Hofmarschall 1996
Volker Books	Oberst
Hans-Jochen Herzog	Oberst
Klaus-Peter Kahler	Oberst
Thomas Löv	Oberst / Diakon - Feldgeistlicher
Johann Sosnowski	Oberst
Jürgen Winstermann	Oberst
Günter Claaßen	Oberst
Klaus de Jong	Oberstleutnant / Hofmarschall 2002
Rolf Schumacher	Oberstleutnant
Michael Boos	Major / Veranstaltungsregie
Frank Rohde	Major / Regiments-Spielmannszugführer
Bernd Rybak	Major Redaktion Almanach / Hofmarschall 2014
Jürgen Tschacksch	Major / Hofmarschall 2006
Holger Christ	Hauptmann
Stefan Gutjahr	Hauptmann Prinz 2014 / Inserate Almanach
Manfred Höner	Hauptmann

Das Offizierkorps der Prinzengarde

Volker Hoffmann	Hauptmann
Eckhard Hunzinger	Hauptmann
Jürgen Köpke	Hauptmann
Robert Leidig	Hauptmann / Prinz 2006 Michael
Reinbold	Hauptmann / stellv. Kommandeur
Uwe Tostmann	Hauptmann
Ralf Quattelbaum	Hauptmann
Kai Fuhrmann	Oberleutnant / Standartenträger
Jürgen Köster	Oberleutnant / Regimentskoch
Stefan Barteldrees	Leutnant Schellenbaumträger / Zeugwart
Florian Claaßen	Leutnant
Daniel Matysik	Leutnant Fahnenträger/ Quartiermeister
Tim Prangenberg	Leutnant
Marcel Scheffel	Leutnant
Markus Wüst	Leutnant
Lars Tostmann	Fähnrich
Gabi Adam	Regimentstochter
Kerstin Baltes	Regimentstochter
Jacqueline Bücker	Regimentstochter
Barbara Ebert	Regimentstochter / Schriftführerin
Svenja Elischewski	Regimentstochter
Jennifer Hold	Regimentstochter
Stephanie Lemmen	Regimentstochter
Jessica Schmelzer	Regimentstochter
Nathalie Schmidt	Regimentstochter
Svenja Tänzler	Regimentstochter
Christiane Wagner	Regimentstochter

Tanzmariechen

Vanessa Rode	Solotanzmariechen

Tanzpaar

Lisa Jungbluth & Chris Lausberg

Das Tanzmariechen der Prinzengarde

Vanessa Rode

Das Korps à la suite

Dr. Franz-Josef Antwerpes	Ehrenoffizier
Pierre Brice	Ehrenoffizier
Bernard Dietz	Ehrenoffizier
Jürgen Drews	Ehrenoffizier
Dr. Michael Frenzel	Ehrenoffizier
Franz Grave	Ehrenoffizier
Dr. Ing. Jürgen Großmann	Ehrenoffizier
Otto Hauser	Ehrenoffizier
Dieter Thomas Heck	Ehrenoffizier
Ralf Jäger	Ehrenoffizier
Udo Jürgens	Ehrenoffizier
Dr. Richard Klein	Ehrenoffizier
Josef Krings	Ehrenoffizier
Manfred Krug	Ehrenoffizier
Karl-Josef Laumann	Ehrenoffizer
Friedrich Merz	Ehrenoffizier
Horst Naumann	Ehrenoffizier
Fritz Pleitgen	Ehrenoffizier
Adolf Sauerland	Ehrenoffizier
Dr. H. c. Lothar Späth	Ehrenoffizier
Prof. Dr. Dieter Spethmann	Ehrenoffizier
Rüdiger von Voss	Ehrenoffizier
Dr. Bernhard Worms	Ehrenoffizier
Eugen J. Hahn	Ehrengeneraloberst / Präsident
Dieter Wylamrzy	Ehrengeneraloberst
Dieter Eckhardt	Ehrengeneral
Walter Neumann	Ehrengeneralleutnant
Dieter Ohly	Ehrengeneralleutnant
Henning Fliess	Ehrengeneralmajor
Manfred Kleiböhmer	Ehrengeneralmajor
Thomas Knabner	Ehrengeneralmajor
Alexander Graf von Schwerin	Ehrengeneralmajor
Joachim Suhren	Ehrengeneralmajor
Claus Robert Witte	Ehrengeneralmajor

Das Korps à la suite

Dieter Jansen	Ehrenoberst
Wolfgang Lamerz	Ehrenoberst
Heinz Pletziger	Ehrenoberst
Ingo Raider	Ehrenoberst
Erhard Seeger	Ehrenoberst
Dieter Steffen	Ehrenoberst
Michael Friedrich	Ehrenoberstleutnant
Hans-Gerd Mombeck	Ehrenoberstleutnant
Volker Münster	Ehrenoberstleutnant
Michael Wilhelm	Ehrenoberstleutnant
Lothar Böhm	Ehrenmajor
Dr. Jonny Bülthoff	Ehrenmajor
Prof. Michael Cesarz	Ehrenmajor
Dr. Gerd Görtz	Ehrenmajor
Thomas Haas	Ehrenmajor
Hermann-Josef Kanders	Ehrenmajor
Helmut Kellermann	Ehrenmajor
Hansgeorg Samter	Ehrenmajor
Klaus Saretzki	Ehrenmajor
Hermann Josef Schäfer	Ehrenmajor
Dr. Michael Schroeder	Ehrenmajor
Theo Schuchardt	Ehrenmajor
Theo Stallmeister	Ehrenmajor
Dr. Stephan Bock	Ehrenrittmeister
Dirk Dehnen	Ehrenrittmeister
Harald Eitze	Ehrenrittmeister
Werner Helmrich	Ehrenrittmeister
Günter Kalinowski	Ehrenrittmeister
Dr. Christian Körling	Ehrenrittmeister
Michael Krecklenberg	Ehrenrittmeister
Benno Lensdorf	Ehrenrittmeister
Holger Lück	Ehrenrittmeister
Dr. Thomas Mathenia	Ehrenrittmeister
Lars Reuter	Ehrenrittmeister
Dr. Dr. Gerd Johannes Springorum	Ehrenrittmeister
Thorsten Ziegemeier	Ehrenrittmeister

Das Tanzpaar der Prinzengarde

Chris Lausberg und Lisa Jungbluth

Präsidenten und 1. Vorsitzende

1937-1949	Paul Bergs
1949-1953	Hermann Kremer
1953-1954	Max Bess
1954-1958	Hans-Rudolf Reichel
1958-1962	Dr. Hans Georg Thienemann
1962-1963	Karl-Otto Hermanns
1963-1965	Dr. Hans Georg Thienemann
1965-1967	Fred Bernards
1967-1968	Hans Dohmen
1968-1974	Karl Schmitz
1974-2003	Wolfgang Hübner
2003-heute	Eugen Hahn

Kommandeure der Prinzengarde

1937-1946	Clemens Alt
1946-1953	Karl Emmerich
1953-1958	Hans-Rudolf Reichel
1958-1959	Willi Schenkel
1959-1962	Arno Eckardt
1962-1975	Hans Dohmen
1975-1978	Dieter Wergen
1978-1988	Klaus Lemke
1988-1990	Karlheinz Volksdorf
1990-1995	Heinz-Gerd Weiß
1995-2013	Hans-Jürgen Eimers
2013-heute	Frank Eckhardt

Die Minigarde der Prinzengarde

Prinzengarde der Stadt Duisburg
Ehrengarde des Prinzen Karneval e. V.
Geschäftsstelle: Am Alten Schacht 6 · 47198 Duisburg
Telefon: +49 (0)2066/996699 · Telefax: +49 (0)2066/996693
E-mail: feldpost@prinzengarde-duisburg.de · Internet: www.prinzengarde-duisburg.de
Gläubiger ID: DE42PGD00000342981

Antrag auf Mitgliedschaft

Ich möchte aktives/passives Mitglied der Prinzengarde der Stadt Duisburg werden.

Name: _____ **Vorname:** _____

Straße: _____ **PLZ/Ort:** _____

Geb.Datum: _____ **Telefon:** _____

Fax: _____ **Mobil:** _____

E-Mail: _____

Die Satzung und evtl. Nebenordnungen der Prinzengarde der Stadt Duisburg erkenne ich an.
Der satzungsgemäße Jahresbeitrag beträgt z.Z. _____ €

_____ _____
Ort/Datum Unterschrift des Antragstellers

Einzugsermächtigung:
Ich ermächtige / wir ermächtigen den Zahlungsempfänger (Name / Adresse siehe oben) widerruflich, die von mir / uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem / unserem Konto einzuziehen.

SEPA Lastschriftmandat:
Ich ermächtige / wir ermächtigen den Zahlungsempfänger (Name siehe oben) Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger (Name siehe oben) auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann / wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unseren Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart: wiederkehrende Zahlung

Mandatsreferenz Nr: _____

Name / Adresse des Zahlungspflichtigen siehe oben

IBAN des Zahlungspflichtigen:	**BIC:**
DE	DE

_____ _____
Ort/Datum Unterschrift des Antragstellers

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Lastschrift wird mich/uns der Zahlungsempfänger (Name siehe oben) über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten.

besondere Interessen: ☐ **Artillerie** ☐ **Reiterkorps** ☐ **Tanzkorps**

empfohlen durch:_____

Sichtvermerke:
Geschäftsführer:
Kommandeur:
Zahlmeister:

Ehrungen für langjährige, aktive und passive Mitglieder

im Rahmen des Beförderungsapell am 10. Januar 2015 erhielten

Beförderungen

Aktive Mitglieder:

Leutnant Florian Claaßen,
Leutnant Tim Prangenberg,

Hauptmann Stefan Gutjahr,

Major Bernd Rybak,

Generalmajor Klaus Fuhrmann,
Generalmajor Gerd van Dueren,

General der Prinzengarde Wolfgang Petri

die Silberne Vereinsnadel für 25 Jahre Prinzengarde

Aktive Mitglieder:

Oberst Klaus-Peter Kahler,

den HDK-Jubiläumstreueorden 25 Jahre in „Bronze"

Aktive Mitglieder:

Oberst Klaus-Peter Kahler,

Das Korps der Reserve

Hans Dohmen	Generalfeldmarschall Dienstältester Gardist
Günter Finke	Generaloberst Hofmarschall 1962/74/77
Dieter Prassel	Generalleutnant
Günther Schmithuysen	Generalleutnant Hofmarschall 1988
Horst Vogel	Generalmajor
Richard Kirstein	Oberst
Klaus Römer	Oberstleutnant

Marschplan der Session 2015

Samstag, den 10.01.2015	Beförderungsappel der Prinzengarde der Stadt Duisburg, im WYNDHAM Hotel Duisburger Hof
Samstag, den 10.01.2015	Aufzug einer großen Wache anlässlich der Kürung Sr. Tollität Prinz Thomas I. durch den Präsidenten des Hauptausschusses Duisburger Karneval, im Steinhof Duisburg-Huckingen
Freitag, den 16.01.2015	Damensitzung der Prinzengarde der Stadt Duisburg, im WYNDHAM Hotel Duisburger Hof, Sitzungspräsidentin Barbara Ebert
Samstag, den 17.01.2015	Aufzug einer großen Wache, anlässlich der PENN-Sitzung der Oecher Penn im EUROGRESS AACHEN
Sonntag, den 18.01.2015	Herrensitzung der Prinzengarde der Stadt Duisburg, im WYNDHAM Hotel Duisburger Hof, Sitzungspräsident Klaus Fuhrmann
Samstag, den 24.01.2015	Herrenessen des Korps a la Suite im WYNDHAM Hotel Duisburger Hof
Dienstag, den 27.01.2015	Empfang Sr. Tollität Prinz Thomas I. beim Reiterkorps der Prinzengarde, in der Horst-Niemack Halle des 1.Duisburg-Hamborner Reit- und Fahrverein
Samstag, den 31.01.2015	Prunksitzung der Prinzengarde ...Opernhaus im Theater der Stadt Duisburg, Sitzungspräsident Ehrengeneralmajor Alexander Graf von Schwerin
Dienstag, den 10.02.2015	Aufzug einer großen Wache, bei der Lebenshilfe Oberhausen
Donnerstag, den 12.02.2015	Altweiberball der Prinzengarde, im WYNDHAM Hotel Duisburger Hof
Samstag, den 14.02.2015	Kostümball der Prinzengarde und der Roten Funken im WYNDHAM Hotel Duisburger Hof
Montag, den 16.02.2015	Prinzenwecken, Rosenmontagszug anschließend Heerlager des Hauptausschusses Duisburger Karneval im WYNDHAM Hotel Duisburger Hof
Mittwoch, den 18.02.2015	Fischessen der Prinzengarde

Der Hofschneider der Prinzengarde

...oder die Welt der Stoffe

Auch in diesem Jahr möchte die Redaktion des Almanach aus der Reihe Menschen und Macher eine Persönlichkeit vorstellen, die hinter den Kulissen des Karnevals mit Herz und Leidenschaft tätig ist.

Gemeint ist Edip Utku, Hofschneider der Prinzengarde der Stadt Duisburg seit 25 Jahren. Glücklich verheiratet seit 38 Jahren, Vater von 4 Kindern und Großvater von 4 Enkeln, übt er eine handwerkliche besondere Arbeit aus, die sich in der heutigen, digitalen und von Internet und Apps dominierten Zeit hervorhebt.

Dem handwerklichen Schneidern von Maßkonfektionen, insbesondere dem Anfertigen der Spencerjacken für die Mitglieder des Korps a la Suite und Ehrenoffiziere der Prinzengarde der Stadt Duisburg.

Begonnen hat seine Hofschneidertätigkeit innerhalb der Prinzengarde in der Ära des unvergessenen Wolfgang Hübner.

Kurt Manteufel fertigte in dieser Zeit die Spencer für die Mitglieder der Prinzengarde. Zu dieser Zeit lernte Edip Utku auch Kurt Manteufel kennen und der karnevalistische Bazillus erwischte ihn. >

E. Utku 3. v. rechts beim Herrenessen des Korps a la suite.

Der Hofschneider der Prinzengarde

Und wie bei vielen Tätigkeiten stellte sich im Jahr 1989 die Frage der Nachfolge von Kurt Manteufels Schneiderfähigkeiten. Und wer kam da besser in Frage als Edip Utku !

Der großen Überredungskunst eines Wolfgang Hübner bedurfte es da wenig. Motiviert durch das Interesse an Menschen und der Leidenschaft kreativ tätig zu sein, ist seit diesem Zeitraum jede Aufgabe eine Herausforderung für ihn. Sei es u.a. ein Spencer für Jürgen Drews, Ehrenoffizier der Prinzengarde der Stadt Duisburg, oder die Crewausstattungen der Stadtprinzen Armin I. (Sölzer), Helmut II. (H. Hohmann) oder Robert I. (R. Leidig), nur um einige Beispiele zu nennen.

Seit dieser Zeit führt Edip Utku die Bezeichnung eines Hofschneiders der Prinzengarde der Stadt Duisburg. Sind doch bis zur Fertigstellung eines Spencer ca. 25 bis 30 Stunden Handarbeit, trotz maschineller Unterstützung, notwendig. Anproben und Stickereiarbeiten komplettieren das maßgeschneiderte Unicat.

Seine weltweiten Kontakte zu Stofflieferanten, und Sachverständigen – und seine Gutachtertätigkeit bei Rauchwaren (Anm. der Redaktion: Rauchwaren, sind zugerichtete gegerbte, noch nicht zu Pelz verarbeitete Tierfelle) sowie Pelze selbst komplettieren ist das berufliche Umfeld.

Auf die Frage, wie der Mensch Edip Utku seine Freizeit gestaltet… nun da lacht er ein wenig ! Seine Rolle als Großvater in der Familie macht ihm viel Spaß, Reisen und die Jugendarbeit in der Kirche, sind weitere Freizeittätigkeiten.

Und wie sieht die Zukunft im Duisburger Karneval aus? Eine nachdenkliche Gesichtsmimik zieht auf. Ich vermisse die Zeit der großen Aufmärsche der Traditionsvereine, die schöne Zeit in der guten, alten Mercatorhalle. Da ist eine Bewertung, wie es zukünftig um den Duisburger Karneval bestellt ist, schwer. Kommerz, die immer größer werdenden Probleme mit Veranstaltungsregeln und die, aus seiner Sicht, fehlende Unterstützung durch die Stadtführung.

Das macht es dem Duisburger Karneval schwer, zuversichtlich in die Zukunft zu blicken. Immerhin geht es um Kultur, Tradition und Christentum. Wichtige Säulen unserer Gesellschaft. So der Schneidermeister!

So wünschen wir ihm weitere 25 Jahre, erfolgreicher Arbeit in der Welt der Stoffe. *Fotos und Bericht: Bernd Rybak*

www.prinzengarde-duisburg.de

Mobile Prinzengarde

Über die vielseitige Mobilität der Prinzengarde der Stadt Duisburg wurde schon mehrfach berichtet. Aktuell dürfen wir nun von einem Ereignis ganz anderer Art erzählen. Bekanntlich steht am Anfang der Gedanke, gefolgt von der Tat, um zu guter Letzt das Fazit „Gelungen" festzustellen. Aber der Reihe nach.

Stefan Barteldrees, Leutnant, Schellenbaumträger und Zeugwart der Prinzengarde der Stadt Duisburg, ist stolzer Besitzer eines Ford Transit, 7 Sitzer , in Farbe Weiß !

Er und Klaus Saretzki, Vizepräsident und Generalmajor der Prinzengarde der Stadt Duisburg entwickelten im Herbst 2013 die Idee, die Karosserie des Transit als Beschriftungsfläche zu nutzen. Genau genommen sollen die Schriftzüge und Gardeabzeichen der Prinzengarde der Stadt Duisburg, bekanntlich in Weiß und Rot, die

Flächen des Fahrzeugs zieren. Auf diese Weise ist ganzjähriger, sichtbarer, mobiler Prinzengardeeinsatz möglich. Zum Beispiel als zusätzliches Fahrzeug bei einer größeren Prinzenbegleitung, wie in der zurückliegenden Session 2013 / 2014 bei unserem Prinz Gutti I. geschehen. Oder gar bei Transportfahrten, um unseren Schellenbaum von A nach B zu transportieren.

Doch sollte nach der Idee die Tat folgen.

Das Fahrzeug wurde gründlich gewaschen, die Schriftzüge auf den vorab bestimmten Flächen ausgerichtet und anschließend fertig beschildert. Nach und nach wurde aus dem bis dato nur einfach weißen Transit der erste und einzige 7 sitzige Bus der Prinzengarde der Stadt Duisburg !

Seit diesem Zeitpunkt sind Schriftzüge und Gardeembleme auf allen Seiten des Fahrzeugs ersichtlich. Und alle Beteiligten wirken sichtlich zufrieden.

Gute, sichtbare Fahrt!

Bericht und Fotos: Bernd Rybak

Jubiläumsempfang 2014

Duisburger Prinzengarde feiert 77 Jahre Profi-Narretei

Ein Jubiläum, das zu mindestens einem Sekt verpflichtet. Karnevalisten schwelgten in Erinnerungen - etwa an den Tag, an dem sie mit Bauchgrummeln eine Frau als Ehrenmitglied aufnahmen, und diese dann gleich ins große, närrische Herz schlossen.

Im Foyer des City-Palais wimmelt es vor Narrenkappen: Rote, grüne, blaue - alles ist dabei, denn die Duisburger Prinzengarde und Ehrengarde des Prinzenkarneval feiert ihr närrisches Jubiläum. Zur „runden“ 77 hat sie am Sonntag ihre Freunde, Bekannten und Gönner eingeladen. Ehrensache:

Für die Herren gibt‘s um Punkt 11.11 Uhr das erste Pils, für die aufgerüschten Damen einen Sekt. In den aufwendigen Uniformen der Herren war es höllisch warm und das „kühle Blonde“ daher eine willkommene Erfrischung.

Eine zwanglose Veranstaltung sollte es sein, ohne großes Programm oder Brimborium, erklärt Heinz Bieske, zuständig für Dekoration und Wagenbau sowie Mitglied des erweiterten Vorstandes. Nach 77 Jahren Party wollten die Prinzen einfach ein gemütliches Beisammensein, bei dem sich alle unterhalten und in Erinnerungen schwelgen können. Besonders viele davon hat Präsident Eugen Hahn: Er feiert in diesem Jahr seine 25-jährige Mitgliedschaft.

In einer kurzen Begrüßungsansprache gibt er zu: „Als Vorbereitung auf heute bin ich unsere Vereinschronik noch einmal durchgegangen, aber dann habe ich mir selbst gesagt: Nein, Eugen - das geht nicht, du kannst jetzt nicht chronologisch vorgehen, das will doch keiner hören! Wir sind schließlich heute zum Feiern hier und nicht zum Redenschwingen.“ Ein paar vereinzelte Jahreszahlen und Fakten gibt es dann trotzdem. >

Jubiläumsempfang 2014

1937 wurde die Prinzengarde gegründet, schon damals hatte sie 100 Mitglieder, ein Jahr später waren es schon doppelt so viele. Heute gehören zu den aktiven Prinzen noch rund 130. Dazu kommen Ehrenmitglieder, die in der Duisburger Garde dem „Korps á la suite“ angehören. Seit 1964 wird jedes Jahr ein neues Ehrenmitglied ernannt. Dies war nur in einem Jahr besonders problematisch.

Angedacht war einst, Walter Scheel zum Ehrenmitglied zu küren. Als dieser jedoch als Bundespräsident ins Gespräch kam, musste ein Ersatz gefunden werden. Nach eifrigem Überlegen meldete sich plötzlich seine Ehefrau Mildred Scheel und sagte: „Ich mach das!“. „Eine Frau? Im Korps á la suite? Das mussten wir erst einmal verdauen, aber aus der Nummer kamen

wir nicht mehr heraus“, erzählt Hahn. „Und bis heute freuen wir uns über diese Entscheidung“, fügt er hinzu. *WAZ/Esther Merkelt*

Damensitzung 2014

Offiziere zum Knutschen!

PRINZENGARDE DER STADT DUISBURG
gegr. 1937

Damensitzung 2014

Damensitzung 2014

Herrensitzung 2014

Herrensitzung 2014

Herrenessen 2014

Bernard Dietz ist jetzt Ehrenoffizier

Benno Lensdorf (Ehrenrittmeister), Dieter Steffen, Bernard Dietz (Ehrenoffizier), Eugen Hahn (Präsident der PG), Dirk Dehnen (Ehrenrittmeister) und Holger Lück (Ehrenrittmeister).

Beim traditionellen Herrenessen im Hotel „Duisburger Hof" nahm das Korps á la Suite den ehemaligen Fußballprofi als Ehrenoffizier in seine Reihen auf.

Viele Jahre trug er das Trikot des MSV Duisburg und machte auch als Kapitän der deutschen Fußballnationalmannschaft eine gute Figur. Seit dem vergangenen Wochenende trägt er nun auch eine Komiteekappe und einen Orden. Die Rede ist von Bernard Dietz. Die Prinzengarde der Stadt Duisburg, genauer gesagt das Korps á la Suite, ernannte den ehemaligen Fußballkicker zum neuen Ehrenoffizier. Anlässlich des traditionellen Herrenessens im Hotel „Duisburger Hof" wurde ihm im Beisein von Duisburgs Stadtprinz Gutti I. diese Auszeichnung verliehen.

Der ehemalige MSV-Präsident Dieter Steffen hielt die Laudatio. „Dieser Mann ist eine Legende", sagte er. Der 1948 im westfälischen Bockumhövel als Jüngster von insgesamt neun Kindern geborene Sportler ist sehr beliebt, und das nicht nur bei den Fans des MSV. Er gilt als Fußball-Malocher und Kämpfer. Dabei hatte er erst Schmied gelernt. Seine sportliche Karriere begann bei der Jugend seines Heimatvereins. „Ennatz", wie er von vielen genannt wird, hat sich von 1970 bis 1982 mit 394 Spielen und insgesamt 70 Toren zum bekanntesten Fußballer hervorgetan. Von 1974 bis 1981 spielte er in der Fußballnationalmannschaft, war WM-Teilnehmer und als Kapitän Europameister. Genau >

Herrenessen 2014

495 Bundesliga-Spiele mit 77 erzielten Toren sind seine sportliche Bilanz. Zudem betätigte er sich auch als Trainer. Seine Liebe, sein Leben und seine Leidenschaft aber galt immer dem MSV. Nicht umsonst hat man spaßeshalber den MSV auch mal in „MSV Dietzburg“ umbenannt.

Zu Ehren des neuen Ehrenoffiziers sangen die Anwesenden den Zebra-Twist kräftig mit. Dabei hatte Bernard Dietz sogar mit Udo Jürgens (übrigens auch ein Ehrenoffizier) schon musikalische Erfolge verzeichnen können. Mit der Nationalmannschaft sangen sie sich sogar in die Top-Ten der Schlagerszene. Seit 2007 betreibt Dietz eine Fußballschule. Beim MSV Duisburg wurde er in den Aufsichtsrat berufen als sportlicher Berater. Somit wurde er zum „Mann für alle Fälle“. Dietz trifft sich auch nach wie vor mit seinen alten Fußballkameraden. Dass dieser Ausnahme-Fußballer der Richtige für das Korps sei, begründete schmunzelnd der Laudator damit, dass er auch ein Ehrensenator in seiner Heimatgemeinde sei und beim Duisburger Karnevalsumzug sich als treffsicherer Kamelle-Werfer auf einem Prunkwagen betätigte.

Mit großem Beifall wurde Bernard Dietz in die Riege von Prominenten wie die Schauspieler Pierre Brice und „Schiffsarzt“ Horst Naumann, Ex-WDR-Intendant Fritz Pleitgen, Jürgen Drews, Dieter Thomas Heck, Kölns Ex-Regierungspräsident Franz-Josef Antwerpes, Weihbischof Dr. Franz Grave, Alt-OB Josef Krings und Innenminister Ralf Jäger aufgenommen. Letzterer ließ es sich ebenfalls nicht nehmen, für einige Stunden beim Herrenessen dabei zu sein.

Präsident Eugen Hahn freute sich besonders, dass gerade im Jubiläumsjahr (die Prinzengarde feiert sieben mal elf Jahre) so viele Herren erschienen waren. „In Zukunft werden wir mit viel Elan, Optimismus und vor allem mit viel Freude weiter machen, um den Duisburger Karneval noch attraktiver zu machen“, meinte er. Bernard Dietz fühlte sich im Kreise der Karnevalisten offensichtlich sehr wohl und hielt seine Rede kurz: „Der MSV ist meine Heimat. Ich freue mich bei euch zu sein. Einmal Duisburg – immer Duisburg“.

Die geladenen Gäste aus Wirtschaft, Politik, Kirche, Karneval und Kultur trafen sich zur Ordensverleihung und genossen an festlich gedeckten Tischen ein hervorragendes Buffet. In dieser Session wurden zusätzlich zum neuen Ehrenoffizier Bernard Dietz Dirk Dehnen, Benno Lensdorf und Holger Lück zu neuen Ehrenrittmeistern ernannt. *RP/Dieter Krüssmann*

Neuzugang im Korps à la suite

Wir freuen uns sehr im Jahre 2015...

Herrn Prof. Dr. Dietrich Grönemeyer

als neuen Ehrenoffizier

und die Herren **Hasso Ulrich Döring,**
Bernd Erbe,
Benjamin Keßner,

als neue Ehrenrittmeister in unserem „Korps à la suite“ begrüßen zu dürfen.

...Opernhaus 2014

Gutti I. reitet auf rollendem Pferd ein

Die Duisburger Prinzengarde feiert in dieser Session ihr 77-jähriges Bestehen. Entsprechend hochkarätig fiel das Programm des „...Opernhauses“ aus.

Über vier Stunden muss man sich Zeit nehmen, wenn man eine Eintrittskarte für die Prunksitzung „Lachendes Opernhaus“ der Prinzengarde Duisburg gekauft hat. Aber das wissen die meisten, schließlich halten sie dem Verein schon lange die Treue. Die Ehrengarde des Prinzen feiert in dieser Session ihr 77-jähriges Bestehen, also ein Anlass, groß zu feiern.

Sitzungspräsident Alexander Graf von Schwerin begrüßte ein gut gelauntes Publikum und präsentierte ein Programm, das bestens organisiert und einen echten Karnevalsfan überzeugen konnte. Viele bekannte Größen des Karnevals gaben sich die Klinke in die Hand. Dabei waren die Westerwaldsterne des Tanzkorps der KG Blau-Weiss-Ueckerath mit ihren fantastischen akrobatischen Leistungen. Die Mädchen wurden hoch hinausgeworfen und erreichten eine

luftige Höhe von rund zehn Metern. „Ich habe allein schon vom Zugucken vier Kilo abgenommen“, meinte der Sitzungspräsident.

Aber nicht nur dies war ein Genuss. Richtig Spaß am Tanzen hatten die Jüngsten, die „Minis“ der Prinzengarde Duisburg. Auch wenn nicht immer alles so gut geklappt hatte, die Gäste jubelten dem Nachwuchs zu. Die Prinzengarde Düsseldorf hatte auch ihren Auftritt, jedoch etwas kürzer als geplant, denn sie sollten noch bei der Live-Sendung „Wetten dass...“ auftreten.Die vielen rotweißen Uniformen gaben auf der Bühne ein farbenprächtiges Bild. „Ich habe noch nie so viele Leute ausgezeichnet, die ne Fahne hatten“, meinte der Sitzungspräsident humorvoll beim Überreichen der Orden an die Standarten aus Düsseldorf.

Mit Krücken und Gipsarm trat der erste Redner des Abends auf. Christian Pape hatte sich Anfang des Jahres sein Becken und seinen Ellenbogen gebrochen. Dennoch: Mit seiner schrägen Bühnenshow und erfrischenden Gags, beispielsweise den Beobachtungen >

...Opernhaus 2014

über Frauen, und seinem Partner, dem biederen Keyboarder „Dr. Bibbermann“, zeigte er sogar einen irischen Tanz mit Klompen, sitzend auf einem Hocker. Eine erstaunliche Leistung, die ankam.

Viel zu Lachen hatten die Gäste auch beim Auftritt von Fritz Schopps, besser bekannt als „Et Rumpelstilzchen“. Er reimte, was das Zeug hielt und lästerte vor allem über die Politik im vergangenen Jahr. Zudem hatte er einen Traum, darin wird der MSV deutscher Fußball-Meister, die Münchner Bayern dagegen enden in der JVA. „Hinter mir sehen Sie die schönsten Männer Duisburgs - nach einer Aussage des ADAC“, meinte er ebenfalls.

Noch mehr zu lachen gab es beim Bauchredner Kai Scheffel. Zunächst unterhielt er sich mit seinem frechen Raben Rocky, dann holte er sich zwei Mitglieder der Prinzengarde auf die Bühne, gab einen Schnellkursus im Bauchreden, jodelte und sang mit ihnen einen Rock´n Roll. Seine Ähnlichkeit mit Heinz Erhardt kann man nicht verschweigen.

Aus Köln angereist waren Blom und Blömcher mit ihrem Keyboarder. Sie haben seit vielen Jahren immer noch das Motto mit ihren Hühnern und zeigten einmal, wie Heino, Marie-Luise Nikuta, Bap und Willi Ostermann mit kölschen Mottoliedern umgehen. Kräftig mitgesungen wurde mit den „Mennekrathern“, einer vierzehnköpfigen Band, die den Saal richtig einheizte.

Bevor Lutz Kniep, ein hervorragender Trompeter, mit bekannten Liedern und seiner Laser-Show den Abend abrundete, empfing der Saal den Prinzen der Stadt Duisburg, Prinz Gutti I. mit seinem Gefolge. Er ritt auf einem schwarzen (rollenden) Pferd ein, schließlich gehört er ja zur Reiterstaffel der Prinzengarde. „Sie haben sich richtig entschieden, heute hier zu sein“, meinte das gut gelaunte Narrenoberhaupt.

Und darauf kann die Prinzengarde stolz sein. „Ich komme im nächsten Jahr wieder“, meinte eine Zuschauerin, „das war echter Karneval!“ *RP/Dieter Krüssmann*

Runde Geburtstage 2014

50. Geburtstag

Stefan *Barteldrees*

50. Geburtstag

Robert Leidig

50. Geburtstag

Dirk Schickedanz

50. Geburtstag

Thomas Löv

70. Geburtstag

Heinz Bieske

70. Geburtstag

Volker Books

Herzlichen Glückwunsch!

Golfcup Mallorca 2014

Da sich das Wetter nicht von seiner besten Seite gezeigt hatte, wurde dem Vorschlag der Duisburger Golfer – in südlichen Gefilden den kleinen weißen Ball zu schlagen – zugestimmt. Man entschied sich zu guter Letzt für die wunderschöne Sonneninsel „Mallorca".

Da in den vergangenen Jahren die Turniere zwar schön, aber oft zu kurz waren, sollte der Aufenthalt um einen Tag verlängert werden. Am Donnerstag, den 15. Mai 2014 landeten alle Golfer pünktlich auf Mallorca.

Das erste Abendessen in einem wundervollen Fischlokal in Port Andreano haben unsere Kölner Freunde versäumen müssen, da sie eine anderweitige Verpflichtung hatten. Wir Duisburger genossen den ersten sonnigen Tag auf der Insel und saßen bis spät in der Nacht in der freien Natur.

Am nächsten Tag war Golfen auf dem Platz Son Muntaner angesagt, um uns auf das Turnier am Samstag vorzubereiten. Abends trafen wir uns zum gemeinsamen Essen in einem Restaurant mit phantastischem Ausblick über den Hafen von Palma. Die Spezialität des Hauses war Junglammschulter.

Am Samstag war unser großer Golftag. Das Turnier wurde auf dem bekannten Golfplatz in Son Vida ausgetragen. Alle Spieler gaben ihr Bestes. Zur Verstärkung haben wir unseren neuen Ehrenrittmeister mit einstelligem Handicap mitgenommen, um unsere Chancen gegenüber dem Vorjahr deutlich zu verbessern.

Die Auswertung und Preisverleihung des Golfturniers wurde in der Mühle in Santa Maria vorgenommen. Trotz des verstärkten Kaders haben wir es nicht geschafft, unsere Freunde von der Prinzengarde Köln auf den zweiten Platz zu verweisen.

Es war wieder ein schönes, gelungenes Turnier bei herrlichem Wetter. Wir sind nun gespannt auf die Einladung der Prinzengarde Köln, die das Golfturnier im nächsten Jahr ausrichtet und natürlich, welcher Austragungsort von ihnen gewählt wird.

Eugen Hahn

Vatertag 2014

… oder allseits einen Magenbitter am Mann!

Das der traditionelle Vatertag, also der Tag, der uns Männern gehört, nicht zwangsläufig mit einem Tourenprogramm gestaltet wird, zeigte sich in diesem Jahr. In Abstimmung mit unserem Regiments-Spielmannszug und durch Bekanntmachung der Kommandantur der Prinzengarde der Stadt Duisburg trafen sich zahlreiche Offiziere im Kleingartenverein Heimaterde, Sternstraße am Donnerstag, den 29. Mai 2014 ab 11:00 Uhr zum Vatertags-Frühschoppen.

Zugegeben, das Wetter war alles andere als schön. Eher trübe, gar schon zu kalt für diese Jahreszeit. Aber das kennen die Kameraden, die in den vergangenen Jahren an Vatertagsveranstaltungen schon teilgenommen haben. Die fleißigen Mitglieder und Helfer des Regiments-Spielmannszuges leisteten perfekte Vorbereitungen. Der Grillbereich des Kleingartenvereins wurde mittels großflächiger Zeltplanen seitlich gut gegen Wind und Regen geschützt. Ein großer Grill wurde mit Kohle befeuert und alsbald dufteten die ersten Würstchen und Fleischgerichte über dem Platz. >

Vatertag 2014

Ein kleiner Unkostenbeitrag entrichtet und schon erwarteten alkoholfreie Getränke, kühles, frisch gezapftes König Pils, und hervorragend Gegrilltes die Offiziere der Prinzengarde der Stadt Duisburg und andere anwesende Gäste. Die gute alte PC - Konservendose sorgte für die notwendige Musik auf `m Platz. Als in den frühen Nachmittagsstunden Kaffee und Kuchen serviert wurde, schien der Tag allen, trotz trüben Wetters, ein guter Vatertag zu sein. Für die kurzweilige Unterhaltung untereinander, nun, da sorgten alle Anwesenden, egal ob Regiments-Spielmannszug oder Prinzengarde selbst.

Und wer leichte Magenprobleme bekommen sollte, der wurde durch mitgebrachten Magenbitter von unserem Ehrenkomandeur Hans-Jürgen Eimers, versorgt. Praktisch verstaut in einer kleinen Tupperdose.
Merke… unserem Ehrenkomandeur ist nix zu schwör!

Fazit des Tages. Ein gelungener Vatertag 2014. Und den Mitgliedern unseres Regiments-Spielmannszug einen herzlichen Dank.

Fotos und Bericht: Bernd Rybak

Festumzug Duisburg-Wedau

Festumzug mit Großem Zapfenstreich

Brauchtum- und Traditionspflege lebt die Prinzengarde der Stadt Duisburg nicht nur im Karneval sondern auch zwischen der zurückliegenden- und kommenden Session aus. Wie bereits im Sommer 2013, im Königsjahr von Kamerad und Hauptmann der Prinzengarde, Ralf Quattelbaum, Mitglied des Bürger-Schützen-Vereins Duisburg-Wedau 1925 e.V. rief die Kommandantur der Prinzengarde für Sonntag, den 29. Juni 2014 die Offiziere und Regimentstöchter zur Teilnahme am Festumzug der Wanheimerorter St. Sebastianus Schützenbruderschaft von 1420 e.V. auf.

Hier bekleidet unser Kamerad Jochen Herzog, Oberst der Prinzengarde, das Amt des Schützenkönigs für das Jahr 2013 / 2014. Treffpunkt an diesem 29. Juni war die Gaststätte Heimaterde des gleichnamigen Kleingartenvereins auf der Sternstraße. Neben zahlreichen Abordnungen befreundeter Schützenvereine, deren Unifomfarbe bekannter- >

Festumzug Duisburg-Wedau

weise in Grün gehalten, nahm die Prinzengarde der Stadt Duisburg eine eindeutige farblich hervorzuhebende Rolle, nämlich das Weiß - Rot der Litewka Uniform im Festumzug ein. Alle anwesenden Offiziere und Regimentstöchter der Prinzengarde, rasch formiert und aufgestellt durch unseren Kommandeur, Generalmajor Frank Eckhardt reihte sich die Gruppe der Prinzengrade in den Festumzug in Richtung Innenhof der AWO, Am Schlenk, Duisburg Wanheimerort, ein.

Dort angekommen und nach einigen Grußworten wurde der Große Zapfenstreich zelebriert. Durch die Straßen Wanheimerorts marschierten die Umzugsgruppen, anschließend an dem Königspaar 2013 / 2014, Jochen Herzog und Monika Mai, vorbei. In die Heimaterde zurückgekehrt löste sich der Festumzug auf und alle Teilnehmer gingen zum sprichwörtlichem gemütlichem Zusammensein über.

Fotos und Bericht: Bernd Rybak

Wanderpokal-Schießen 2014

...oder Harlekin als Ziel

Was schon in 2012 und 2013 im September stattfand, sollte in 2014 nicht anders sein. Der Wanderpokalschießwettbewerb zwischen Duisburger Traditions- und Brauchtumsvereinen. Ort des Geschehens sind erneut die Räumlichkeiten des Schützenhauses der St. Sebastianus Schützen von 1420 auf der Wacholderstraße in Duisburg-Wanheimerort. Für den Freitagabend des 29. August konnte Kamerad Jochen Herzog zum wiederholten mal folgende Mannschaften für den Wettbewerb gewinnen:

Die St. Sebastianus Schützen von 1420 mit 2 Mannschaften á 4 Schützen. Weiter folgten die Mitglieder KG Grün-Rot Neudorf, die auch 2 Mannschaften á 4 Schützen stellten und zu guter Letzt stellte die Prinzengarde der Stadt Duisburg 3 Mannschaften á 4 Schützen. So weit die personelle Ausgangssituation.

Jedoch sollten in diesem Jahr die Regeln auf dem Schießstand der 1420er anders sein. Galt es in der Vergangenheit auf Ringscheiben und somit Punkte zu „erschießen“ so sind die Regeln in 2014 wie folgt:

Es gilt je eine Damenmannschaft (3 Frauen & 1 Mann) und eine Herrenmannschaft (3 Männer & 1 Frau) zu bilden. Auf zwei Schießbahnen sollen sogenannte Pfänder (Harlekinfiguren aus Holz) von den Schützen beschossen werden. Sobald alle Pfänder abgeschossen sind, wird aus jeder Mannschaft ein Mitglied bestimmt, welches auf den Rumpf schießt. Das zur Theorie!

Nach erfolgter Begrüßung durch Oberschießmeister Lothar Bargel und Jochen Herzog wurden die neuen Rahmenbedingungen erläutert. Rasch waren die Namen der beteiligten Schützen schriftlich erfasst um für die Richtigkeit der Durchführung zu sorgen. Um 19:00 Uhr fiel der erste Schuss und eröffnete somit das Wanderpokalschießen 2014. Da zwei Schießbahnen zu Verfügung standen ergab sich ein reger >

Wanderpokal-Schießen 2014

Wechsel der Schießteilnehmer. Um 20:50 Uhr wurde Runde Eins beendet. Die beiden als Ziel dienenden Harlekinfiguren hatten sich ganz schön verändert! Was folgte war eine Pause und Zeit den einzelnen Mannschaftsschützen zu bestimmen.

Aber auch um zu diskutieren und das ein oder andere Getränk zu verzehren. Mittlerweile meldete sich aber auch der Hunger bei einigen Gästen, so dass die Damen der 1420er kleine Gerichte reichten. Bon Appetit !

Nach erfolgter Nennung des jeweiligen Mannschaftsschützen begann Runde Zwei. Schießen auf den Harlekinrumpf. Und hierbei ging es letztendlich um den Vereinssieg. Und schon war von den anderen Gästen die Aufmerksamkeit größer geworden. Ah`s und Oh`s und Raunen belebten akustisch den Schießraum. Gut eine Stunde später standen die Platzierungen des Wanderpokalschießens 2014 fest.

Der Siegerplatz ging an die Mannschaft der St. Sebastianus Schützen von 1420, Platz zwei konnte die KG Grün-Rot Neu-

Wanderpokal-Schießen 2014

dorf erzielen und der dritte Platz ging an die Prinzengarde der Stadt Duisburg. Bei allem Eifer und dem Ziel, den Wanderpokal zu gewinnen, ist bei Allen, ob Gast oder Schütze, der gemeinsame Spaß nicht zu kurz gekommen.

So danken wir, wie bereits in den Vorjahren, an dieser Stelle den Organisatoren und Betreuern der St. Sebastianus Schützen von 1420, stellvertretend Jochen Herzog und Lothar Bargel, für die tatkräftige Unterstützung und den Damen der Schützen für die Bewirtung der Speisen und Getränke an diesem Abend. Denn ohne tatkräftige Helfer geht es nun einmal nicht! Aber das ist ja bekannt!

Bis zum nächstem Jahr!

Bericht und Fotos: Bernd Rybak

Besuchen Sie auch unsere Internetseiten unter:

www.prinzengarde-duisburg.de

Korps der Reserve on Tour

29. August - 31. August nach Holland

Um 11:11 Uhr (siehe Bild) sind wir vier im Park-Hotel in Horst angekommen und haben gleich Kaffee und Kuchen zu uns genommen.

Dann trafen auch die anderen alle ein und da musste der erste Genever schon rein.

Nach dem Frühshoppen wurde dann um 15 Uhr eingecheckt und um 18 Uhr war der Tisch bereits zum 3-Gang-Menü gedeckt.

Kaum waren wir fertig und hatten die Teller leer gegessen, haben wir bis weit nach Mitternacht an der Bar gesessen.

Lore und Ute fanden sich dann bei Prassels auf dem Zimmer ein und da ging, wie auch anders, noch so mancher Wodka rein.

Auf einer Wiese hinter dem Hotel, ihr glaubt es kaum, waren drei nackte Figuren anzuschau'n, mein Shirt sollte sie wärmen, oh je, da der Kopf zu dick, so konnte dies nicht gescheh'n.

Samstag Mittag ließen wir Taxen zum Hotel kommen, denn es wurde eine Schiffstour auf der Maas unternommen.

An Bord des Schiffes gab es Tomatensuppe, vier verschiedene Pfannkuchen und noch Eis als Dessert. Danach war der Bauch so voll, es musste wieder Genever her.

Gegen 19 Uhr haben wir ein festliches 3-Gang-Menü bekommen. 2 Stunden später hatten die ersten schon wieder die Plätze an der Bar eingenommen.

Am Sonntag Morgen wurde ganz gemütlich Frühstück gemacht leider war die Tour zu Ende, und gegen Mittag war die Heimreise angesagt.

Nun freuen wir uns auf die Tour 2015, diese soll dann sein, wahrscheinlich eine „4 Tage Schiffs-Reise" auf unserem wunderschönen Rhein.

Fotos und Bericht: Dieter Prassel

Der Südgardist wandert

Der Südgardist wandert wieder von Hof in Bayern nach Duisburg.

Nachdem unsere große Wanderung von Flensburg nach Tuttlingen (2011) so viele Eindrücke gebracht hatte, haben mein Freund Horst und ich eine ca. 420 km lange Passage von Ost Hof/ Bayern nach West Duisburg unternommen. Der Wanderweg verlief entlang der Saale nach Thüringen, querte den Thüringer Wald, ging weiter über das hessische Bergland, den Eder-Stausee, weiter über Meschede und das Sauerland nach Hagen.

Schlechtes Wetter und die Aussicht auf eine Bürgersteigwanderung ließ uns das letzte Stück mit der Bahn fahren.

Von Duisburg aus unternahmen wir Tagestouren…z.B. nach Düsseldorf, Venlo in den Niederlanden und besuchten das Kulturdenkmal in Duisburg/Nord.

Der Weg unserer Wanderung war sehr abwechslungsreich. Überall trafen wir auf freundliche und hilfsbereite Menschen. Unsere Nächte verbrachten wir in Jugendherbergen, Hotels, Pensionen oder „unterm Baum“. Oft gab es Anlass uns über unser schönes Deutschland zu erfreuen und landschaftliche Schönheiten, Zusammenkünfte und erlebtes fest im Gedächtnis zu behalten.

Unseren Abschlussabend verbrachten wir mit der Prinzengarde der Stadt Duisburg beim Wanderpokalschießen. Einen großen Dank an das Team vom „Goldenen Hahn“ wo wir gut untergebracht waren und von unserem Regimentskoch Jürgen mit Gattin Jutta verpflegt wurden.

Dann bis zum Jahr 2015 Euer Südgardist Eckes mit Horst

Foto und Bericht: Eckhard Hunzinger

Besichtigung des Marschiertors

...der Stadtgarde Oecher Penn

Am Samstag, dem 18. Oktober 2014 fuhr eine große Abordnung der Prinzengarde der Stadt Duisburg auf Einladung der Stadtgarde Oecher Penn von 1857 e. V. zu einer Besichtigung ihres Vereinsheims, dem Marschiertor. Anlass war der 50. Jahrestag der Übergabe des Marschiertores an die Stadtgarde durch den damaligen Oberbürgermeister der Stadt Aachen im Jahr 1964.

In dem Maschiertor Bauwerk fand die Stadtgarde Oecher Penn seinerzeit ihr karnevalistisches Zuhause, sprich ihr Vereinsheim.

Der Begriff Vereinsheim allerdings erhält angesichts der historischen Geschichte eine durchaus neue Begrifflichkeit.

Das Marschiertor war im 13. Jahrhundert Bestandteil der Stadtmauer bzw. der Befestigungsanlage rund um Aachen. Bestehend aus zwei Rundtürmen mit dem Tormittelteil bildete das Marschiertor neben weiteren 10 Stadttoren die Wacht - und Sicherungsfunktion der Stadt. Im Lauf der Jahrhunderte veränderten sich die Bauwerke insgesamt durch Krieg und Zerstörung, aber auch durch gezielten Abriss in der Napoleonischen Zeit.

Erhalten sind heute nur noch das Marschiertor und das Ponttor. Im Marschiertor selbst werden heute die Räumlichkeiten als Archiv, Weinkeller, Kommandantenraum, Waffensaal und Kleiderkammer der Stadtgarde Oecher Penn genutzt. Soviel zu den Eckdaten des Marschiertors!

Nun, der 50. Jahrestag wurde am 18. Oktober 2014 mit einem Tag der offenen Tür für Besucher aus Nah und Fern gestaltet. Kamerad Wolfgang Petri erklärte sich bereit, die Prinzengarde Gruppe mit seinem Bus mobil hin und zurück zu unterstützen. Und als Gastgeschenk führte man flüssiges Gepäck in Form von König Pilsener mit, die unser Ehrenrittmeister Günter Kalinowski ins Reisegepäck gab. Beiden an dieser Stelle recht herzlichen Dank ! >

Besichtigung des Marschiertors

Kommandant und General der Stadtgarde, Jürgen Brammertz und sein Vizekommandant und General, Georg Cosler begrüßten die Gruppe der Prinzengarde am frühen Abend am Marschiertor recht herzlich. Es schloss sich eine Besichtigung des Torbauwerks an. Archivar der Stadtgarde, Andre Alzer eröffnete die Besichtigung, die im weiteren Verlauf durch Heinz- Hubert Lillot in humoriger und durch eindrucksvolle Weise den historischen Werdegang des Marschiertor, fortgesetzt wurde.

Zu erwähnen an dieser Stelle ist, dass die Freundschaft der Prinzengarde der Stadt Duisburg und der Stadtgarde Oecher Penn seit den 1950 er Jahren besteht. Urkunden und Gastgeschenke aus Duisburg zollen den Beweis.

Im großen Waffensaal angekommen begrüßte Jürgen Brammertz weitere Abordnungen eingeladener Karnevalsvereine und gab den Abend frei, unter dem Motto Geselligkeit und Spaß!

Dem gemütlichen Abend mit leckerem Bier und zahlreichen Gesprächen untereinander stand nun nichts mehr im Wege. Und obwohl der Hoppeditz bekanntlich noch ruht, sah man an diesem Abend doch den einen oder anderen Orden den Besitzer wechseln.

Ein Hinweis! Weiteres ist unter **www.oecherpenn.de** zu erfahren.

Fotos und Bericht: Bernd Rybak

Se. Tollität Prinz Thomas I. (Thomas Erlacher)
mit seinen Hofmarschällen Thorsten Röhrle und Dirk Grießhammer sowie seinen Pagen Jessica, Nathalie, Tanja und Jessica.

Donnerstag, 12. 02. 2015, 20.00 Uhr

Altweiberball

im WYNDHAM Hotel „Duisburger Hof"

2 Karneval-Discos

Eintritt 20 €

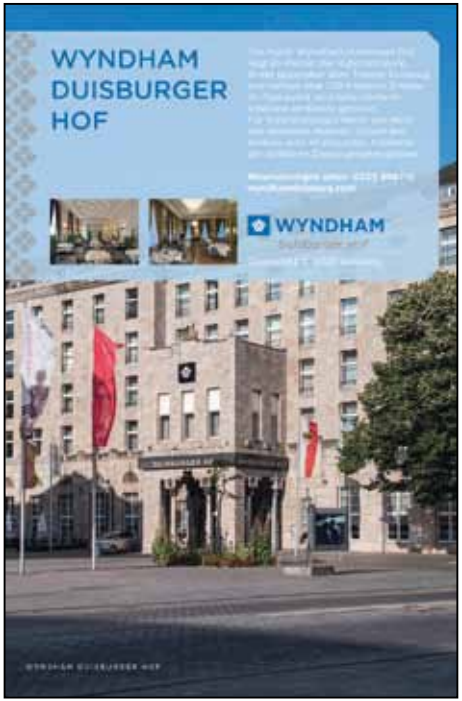
Samstag, 14. 02. 2015, 19.00 Uhr

Kostümball

im WYNDHAM Hotel „Duisburger Hof"

Gemeinschaftsveranstaltung mit der
KG Rote Funken der Stadt Duisburg

Eintritt 11 €



www.druckerei-lamerz.de

Prinzengarde der Stadt Duisburg

EHRENGARDE DES PRINZEN KARNEVAL E.V.

Programm

unserer

Veranstaltungen

in der Session 2015

www.prinzengarde-duisburg.de

Freitag, 16. 01. 2015, 19.00 Uhr

Damensitzung

im WYNDHAM Hotel „Duisburger Hof"

Es wirken u. a. mit:

Herr Fröhlich

Oedingsche Jonges

Markus Krebs

Peter Kerscher

Peter Strauss

Prinzengarde der Stadt Duisburg,
KG Alle Mann an Bord
und seine
Tollität Prinz Thomas I.

Eintritt 26 €

Sonntag, 18. 01. 2015, 10.30 Uhr

Herrensitzung

im WYNDHAM Hotel „Duisburger Hof"

Es wirken u. a. mit:

Prinzengarde der Stadt Duisburg, und seine Tollität Prinz Thomas I.

De Botzedresse

Fred van Halen

Fiesta Brasil

Eintritt 26 €

Samstag, 31. 01. 2015, 18.00 Uhr

.....Opernhaus

im Theater der Stadt Duisburg

Es wirken u. a. mit:

Tante Luise & Herr Kurt

Prinzengarde Krefeld

Kölsch Hännes`chen

Jörg Hammerschmidt

Tanzpaar, Tanzmariechen und Minis der Prinzengarde

Showtanzgruppe Calypso

alle Korps der Prinzengarde der Stadt Duisburg,
Oedingsche Jonges
und seine
Tollität Prinz Thomas I. *Eintritt 28 € - 42 €*

Einlass ist jeweils 1 Stunde vor Programmbeginn / **Kartenbestellungen:**
Geschäftsstelle der Prinzengarde · Am Alten Schacht 6 · 47198 Duisburg
Telefon: 02066/99 66 99 · Telefax: 02066/99 66 93 · www.prinzengarde-duisburg.de

Terminvorschau 2016

Liebe Freunde der Prinzengarde der Stadt Duisburg,

damit Sie die Karnevalstermine der Session 2016 der Prinzengarde schon jetzt in Ihren Kalender eintragen und nicht vergessen!

Tag, Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort
Freitag, 15.01.2016	Damensitzung	Wyndham Hotel Duisburger Hof
Freitag, 22.01.2016	Herrensitzung	Wyndham Hotel Duisburger Hof
Samstag, 23.01.2016	… Opernhaus	Theater der Stadt Duisburg
Donnerstag, 04.02.2016	Weiberfastnacht	Wyndham Hotel Duisburger Hof
Samstag, 06.02.2016	Kostümball	Wyndham Hotel Duisburger Hof

Der Vorstand

Impressum

Herausgeber: **Prinzengarde der Stadt Duisburg**

Geschäftsstelle: Am Alten Schacht 6, 47198 Duisburg · Postfach 17 04 62, 47184 Duisburg
Tel.: 0 20 66/99 66 99 · Fax: 0 20 66/99 66 93
E-Mail: feldpost@prinzengarde-duisburg.de · www.prinzengarde-duisburg.de

Anzeigen: Klaus Fuhrmann, Stefan Gutjahr, Vorstand und Mitglieder

Texte: WAZ · NRZ · RP, Bernd Rybak, Eugen Hahn, Dieter Prassel

Fotos: Oliver Lamerz, Bernd Rybak, André Wilms, Dieter Prassel, Mitglieder

Druck: **Druckerei Lamerz, Oliver Lamerz e. K.**
Sittardsberger Allee 98, 47249 Duisburg, Telefon (02 03) 701498
E-Mail: info@druckerei-lamerz.de · www.druckerei-lamerz.de